

25. 6. 2004 (1)

Vortrag: Andris Eglajs
Christian Boja

Strategische Planung oder Planung der Strategie?
Aspekt von Strategischer Planung - Impulseprozess

zwei Meinungen

Christof Lindenberg

↳ die edle Einfachheit in den Werken der Natur hat gar zu oft ihren Grund in der edlen Kunstlosigkeit dessen, der sie beobachtet.

et. Einskin

↳ Man muß die Welt nicht verstehen, man muß sich darin nur zurecht finden.

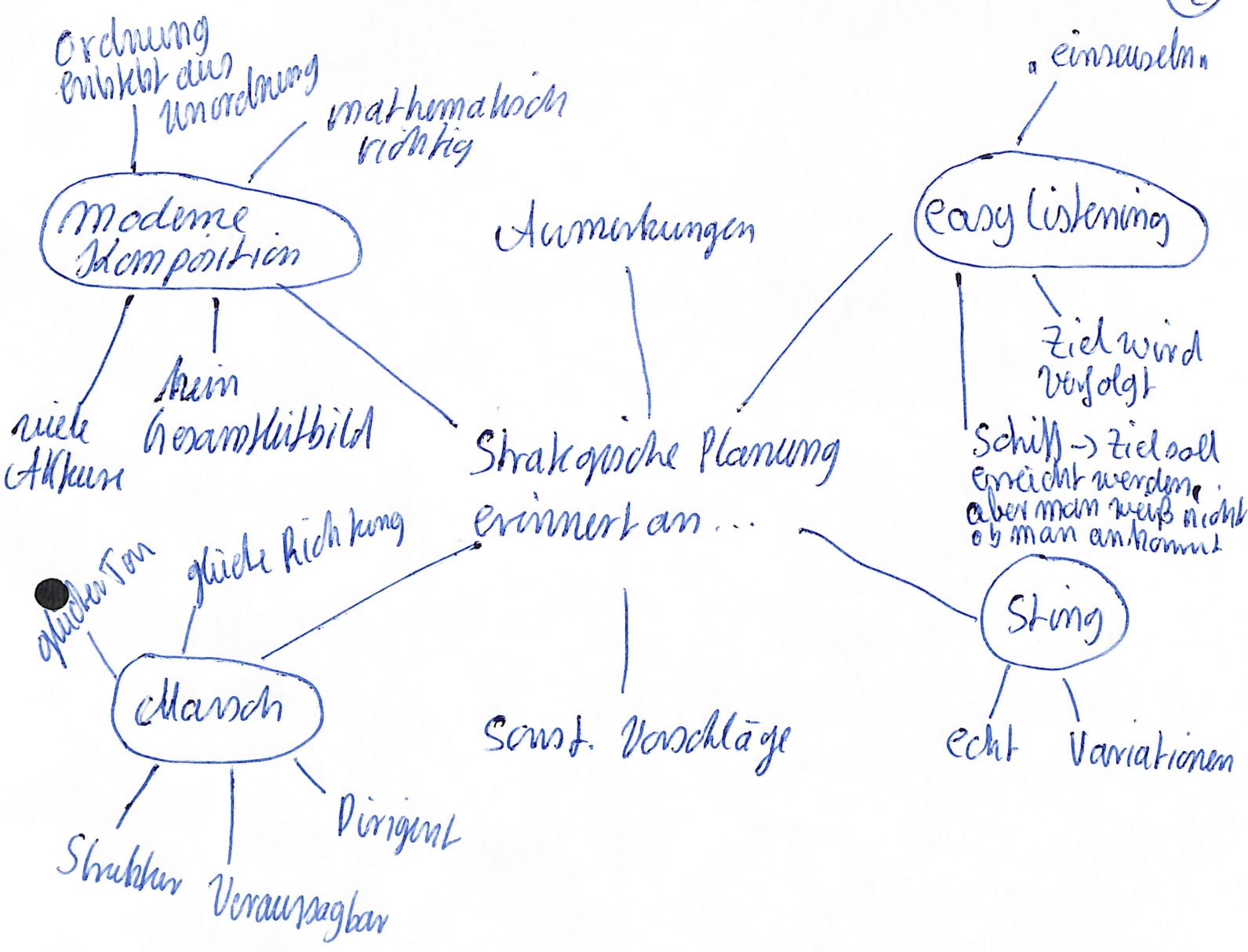
Was ist Strategische Planung?

Moderne Komposition

Marsch

Easy Listening

Sting



Warum wurden die Stücke ausgewählt?

alle 4 sind strategische Planung

Marsch: Form der Organisation, Struktur, Vorgaben, Voraussagbar

Sting: Frei, nicht so viele Vorgaben, intuitiv

Paradoxien

Um ein fadelloses Mitglied einer Schafherde sein zu können muss man vor allem ein Schaf sein (et. Einseln)

Der Weisküt erster Schritt ist...

Paradox oder logisch? oder beides?

● Ein Überblick

- Logiken im Vergleich
- Statistisch vs. Operativ
- Beständigkeit in turbulenter Umwelt?
- Vision

● (Augenschließen) immer noch blind

- ↳ Orthodoxe Logik
- ↳ Mehrdeutigkeiten zulassen
- ↳ Sein vs. Dynamik
- ↳ Zirkularität: Ursache der Wirkung
- ↳ Wahrnehmungsgrenzen
- ↳ Fokus: Problematisierung Lösung

Wann wird strategisches Planen operativ und umgekehrt?

- strategisch: längerfristig, erfolgskritisch (wichtig)
- operativ: kurzfristig, eher konkret
- wo liegt die Grenze, wie können wir es abgrenzen?

→ Wie kann Wichtigkeit effektiv im Unternehmen (Alltag) umgesetzt werden?

- Verbindlichkeit schaffen
- Ehrlichkeit schaffen
- Zeitmanagement auf Ressourcenmanagement
erweitern: Prioritäten setzen, bevor sie gesetzt werden.

→ Beständigkeit und Turbulenz

Visionbestandteile

- Gründe für Handlungen
- Absicht
- Werk
- Ernsthaft / Verpflichtungserklärung

Planung (Überblick)

- Planung in komplexen Systemen
- Merkmale von Planungs-begriff
- Arten

Planung in komplexen Systemen

- nicht die Zukunft ist voraussagbar
- - führen nicht zum gewünschten Ergebnis
- Planung beruht auf Unsicherheit

Planungs-begriff

- Zukunftsbezogenheit
- Zielorientiert

Arten der Planung

- klassische Planung, zukunftsorientiert
- Chaotische Planung (nichts negatives) Schachspiel
- keine Planung (ein Plan ist es, nicht zu planen)

Das Hauptproblem der Planungstätigkeit

- Zukunftsbezogenheit
- die Vorbereitung auf das zukünftige Geschehen ist ohne zweckorientierte Informationen nicht möglich
- Zirkulierende Kausalität

Planen oder nicht Planen

- Handeln bevor es juckt
- ich denke niemals an die Zukunft. Sie kommt früh genug

Planung und Kontrolle

- aus der Zielbezogenheit ergibt sich zwangsläufig die Erfordernis der Kontrolle.

25.6.2004

7

Strategische Planung oder Planung der Strategie

25. Juni 2004

**Der Weisheit erster Schritt ist: alles anzuklagen, der letzte:
sich mit allem zu vertragen.**

Georg Christoph Lichtenberg 1742 - 1799

Paradoxien:

- „Klassische“ Logik vs. „widersprüchliche“ Logik¹
- **Operativ vs. Strategisch**
 - Operativ: kurzfristig, eher konkret
 - Strategisch: längerfristig, erfolgskritisch (wichtig)Wo liegt die Grenze, wie können wir es abgrenzen?
Müssen wir überhaupt abgrenzen?
- **Beständigkeit und Turbulenz**
 - Turbulenz ist die Konsequenz von wirkender Komplexität.
 - Beständigkeit ist ein Bedürfnis von Menschen und deren Organisationen.
- **Vision vs. Utopie**

Ein Beispiel für eine zwingende, kraftvolle Darstellung eines in Worten gefassten Vision ist die Kombination aus der Unabhängigkeitserklärung und der Verfassung der USA.

Planung:

- **Planungen in komplexen Systemen**
 - können nicht die Zukunft voraussagen
 - führen nicht zwingend zum gewünschten Ergebnis
 - schalten nicht das Risiko des Scheitern ausaber sie beruhigen und geben Sicherheit.
- **Der Planungsbegriff lässt durch zwei Merkmale charakterisieren:**
 - Die Zukunftsbezogenheit der planerischen Tätigkeit
 - Die Zielorientiertheit aller Planungssysteme
- **Arten der Planung:**
 - „klassische“ Planung
 - Chaotische Planung
 - Keine Planung (Auch Nichts Planen ist ein Plan!)
- **Das Hauptproblem der Planungstätigkeit ist die Zukunftsbezogenheit**
- **Aus der Zielbezogenheit der Planung ergibt sich zwangsläufig die Erfordernis der Kontrolle**

Die Kontrolle sollte nicht nur am Ende eines Planungszeitraumes oder eines Planungsobjektes durchgeführt werden, sondern während des laufenden Planungsprozesses.

Über konstruktive Kritik freuen wir uns. Bitte schreibt uns oder sprecht uns an:

christian.Boja@student.uni-siegen.de

andris.eglais@student.uni-siegen.de

¹Lese-Empfehlung: Interview mit H. v. Foerster und Bernhard Pörksen am 15.04.1998

Vorabdruck von "Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners. Gespräche für Skeptiker."
<http://www.heise.de/tp/deutsch/special/robo/6240/1.html> (etwa 12 DIN A4 Seiten)